

Flugtage des Bergischen Luftsportvereins

Flugzeuge, Kunstflug und Modellbau präsentiert



Foto: privat

Der stellvertretende Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises Heinz-Gerd Neu, Holger Müller MdL (CDU) sowie der stellvertretende Bürgermeister Josef Willnecker und der erste Vorsitzende des BLV Wolfgang Trösser (von links nach rechts) zeigten sich überrascht von der Größe der Veranstaltung.

Flugtage des Bergischen Luftsportvereins



Am 4. + 5. September veranstaltete der Bergische Luftsportverein Flugtage auf dem Flugplatz in Wipperfürth Großflugtage. Grund hierfür war der Geburtstag des befreundeten Vereins LSV Wipperfürth. Der Luftsportverein wurde in diesem Jahr stolze 80 Jahre alt. Als Vorsitzender des Bergischen Luftsportvereins gratulierte Wolfgang Trösser dem ersten Vorsitzenden des LSV Wipperfürth Erich Mock im Namen aller Mitglieder zu diesem Feiertag. Der Bergisch Luftsportverein überreichte eine Trophäe aus Glas in Form eines Motorpleuels mit Originalkolben aus einem Flugzeugmotor.

Ebenfalls zu Besuch aus Bergisch Gladbach waren:

der stellvertretende Bürgermeister Josef Willnecker, der stellvertretende Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises Heinz-Gerd Neu sowie das Mitglied des Landtags Holger Müller (CDU) Sie zeigten sich überrascht von der Größe der Veranstaltung, überbrachten die besten Wünsche und wünschten dem Fest einen guten Verlauf. Insbesondere

wurde die Jugendarbeit und die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen innerhalb der Modellfluggruppe im BLV gelobt. Diese können schon mit 10 Jahren mit Modellflug beginnen und dann mit 14 Jahren zu den Segelflieger oder mit 16 Jahren zu den Motorfliegern wechseln. Hier ist der BLV besonders aktiv. Holger Müller wies in seiner Ansprache genau auf diesen Punkt hin: Jugendarbeit ist egal in welcher Sparte sehr wichtig und immer noch besser als gar keine Jugendarbeit.

Als Gäste waren Piloten aus befreundeten Vereinen mit ihren Flugzeugen gekommen. Im Laufe des Rahmenprogramms unterhielten sie tausende von

Zuschauern mit der Demonstration ihrer Flugzeuge und ausgefeilten Kunstflug. Unter Anderem waren Leckerbissen der Fliegerei zu sehen: Zwei American Havard AT 6, Zwei Doppeldecker: Pitts S2 und Great Lakes, ein Gyrokopter, eine tschechische Zlin 528 Trainer und ein Rettungshubschrauber Sikorsky S28 der mehrmals demonstrierte wie Personenrettung und Lastentransport mit einem Hubschrauber funktioniert. In den Pausen konnten die Zuschauer verbilligte Rundflüge über das Bergische Land buchen. Piloten aller Vereine waren ohne Unterlass in der Luft um den großen Andrang zu bewältigen.

Ein Hangar war in eine große Modellbauausstellung umgewandelt. Hier konnte man ein Querschnitt durch die heutige Modellfliegerei bestaunen. Von kleinen, leichten Hallenflugzeugen bis zum Großmodell mit 3 m Spannweite und 16 Kg Gewicht war fast alles vertreten. Ebenfalls in den Pausen ließen die Modellflieger ihre Modelle steigen. Dieses wurde hauptsächlich von den anwesenden Kindern mit sehr viel Beifall bedacht. Gleichzeitig wurde ein Modellflugsimulator vorgeführt , an welchem die Besucher ihre Geschicklichkeit beim Steuern eines Modells beweisen konnten.

Auf dem Vorfeld war eine Flugzeugausstellung mit vielen Segel - und Motorflugzeugen vorbereitet. Hier hatten die Besucher die Möglichkeit sich mit den Piloten zu unterhalten und einmal im Cockpit eines Flugzeugs Platz zu nehmen.

Für Unterhaltung und Beköstigung hatten die Vereine bestens vorgesorgt. Neben verschiedenen Grill-, Getränkeständen wurde auch Kaffee, Kuchen und Waffeln verkauft. Der Andrang war so groß, das am Sonntag eine halbe Stunde vor Schluss, der Waffelstand aufgrund fehlendem Nachschub geschlossen werden musste.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, welche ohne die Hilfe der Mitglieder der Vereine nicht zustande gekommen wäre.